Medieninformation

Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Katrin Schöne

Durchwahl
Telefon +49 3501 796 378
Telefax +49 3501 796 116

presse@ltv.sachsen.de*

26.08.2013

Meißen: Beseitigung Hochwasserschäden an der Triebisch

Hochwasser 2013 zerstörte Pflasterung der Gewässersohle

Die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen hat heute (Montag, 26. August 2013) in Meißen mit der Beseitigung von Hochwasserschäden in der Triebisch begonnen. Beim Junihochwasser 2013 wurde die Pflasterung der Gewässersohle an mehreren Stellen flächenhaft zerstört. Diese Schäden sind durch die hohen Fließgeschwindigkeiten in Bereichen entstanden, wo noch die alte Sandsteinpflasterung vorhanden war.

Zunächst werden die Schadstellen entlang der Jaspisstraße sowie im Bereich der Brücken Kerstingstraße und Karl-Niesner-Straße notgesichert. Zwischen der Elbemündung bis zur Brücke Nikolaisteg wird das Gewässerbett beräumt. Diese Arbeiten sollen im August und September 2013 durchgeführt werden. Ab dem nächsten Jahr soll in den genannten Abschnitten das Gewässerbett der Triebisch dann endgültig instand gesetzt werden.

Während der Bauarbeiten kann es in den betroffenen Bereichen zu Beeinträchtigungen kommen. Wir bitten um Verständnis.

Hausanschrift:
Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen
Bahnhofstraße 14
01796 Pirna

www.smul.sachsen.de/ltv

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.